

EXPLICATIO

Analytische Studien zur Literatur und Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Harald Fricke und Gottfried Gabriel

Urs Meyer

Politische Rhetorik

Theorie, Analyse und Geschichte der Redekunst
am Beispiel des Spätaufklärers
Johann Gottfried Seume

mentis
PADERBORN

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Zugl.: Freiburg (Schweiz), Univ., Diss., 1998

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier  ISO 9706

© 2001 mentis Verlag GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 19, D-33100 Paderborn

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Anna Braungart, Regensburg
Satz und Herstellung: Rhema – Tim Doherty, Münster
Druck: WB Druck, Rieden/Allgäu
ISBN 3-89785-111-3

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Politische Rhetorik und <i>language of power</i>	7
1.2	Seume als politischer Rhetoriker: Ein Forschungsrückblick	12
2	Theorie	19
2.1	Politische oder literarische Rhetorik? Zur Problematik einer literaturwissenschaftlichen Wirkungsästhetik	19
2.1.1	Politische Rhetorik	19
2.1.1.1	Zur Semantik politischer Rede	25
2.1.1.2	Zur Pragmatik politischer Rede	34
2.1.2	Literarische Rhetorik	38
2.2	Kommunikative Direktheit und semantische Indirektheit als Wirkungsbedingungen politischer Rhetorik	45
2.2.1	Kommunikative Direktheit	45
2.2.2	Semantische Indirektheit	49
3	Textanalyse	54
3.1	Verfahren der kommunikativen Direktheit	54
3.1.1	Materialia <i>aptum</i> : Das <i>genus humile dicendi</i> als Basis-Stilebene	54
3.1.2	Situatives <i>aptum</i> : Direkter Appell und Dialog	58
3.1.3	Authentizität und Fiktionsminimum	64
3.1.4	Taciteisches Stilideal: <i>brevitas</i> und Lakonismus	69
3.1.5	Beispielargumentation	77
3.1.6	Politische Topoi	82
3.1.7	Schlagwortstil	90
3.1.8	Pathetische Satire	97
3.1.9	Polemik	101
3.2	Verfahren der semantischen Indirektheit	106
3.2.1	Litotes	110
3.2.2	Understatement	113
3.2.3	Offene Ironie und Sarkasmus	116
3.2.4	Politische Metaphorik: Formen und Bildbereiche	120

3.2.5	Barbarolexis	127
3.2.6	Indirekte Satire	132
3.2.7	Sprachkritik und politisches Etymologisieren	135
3.3	Versuch einer Synthese: Gibt es eine ‚Republikanische Rhetorik‘?	141
4	Rhetorik in den Gattungen	145
4.1	Reisebericht und Kontrafaktur	145
4.2	Historiographie als Lob- und Tadelrede: Anekdotisches Erzählen	162
4.3	‚Gedankenlyrik‘ in wechselnden Genres	180
4.4	Räsonierende Autobiographie	201
4.5	„Miltiades“ als rhetorisches Gerichts drama	214
4.6	Apokryphe Aphoristik	234
5	Schlussbemerkungen	252
	Summary	260
	Literaturverzeichnis	263
	Personenregister	284
	Sachregister	289